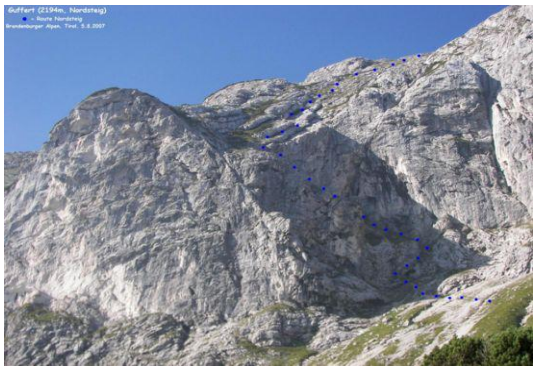
Guffert(spitze) (2194m)
(Brandenberger Alpen - Rofan)

Guffert (Westseite)



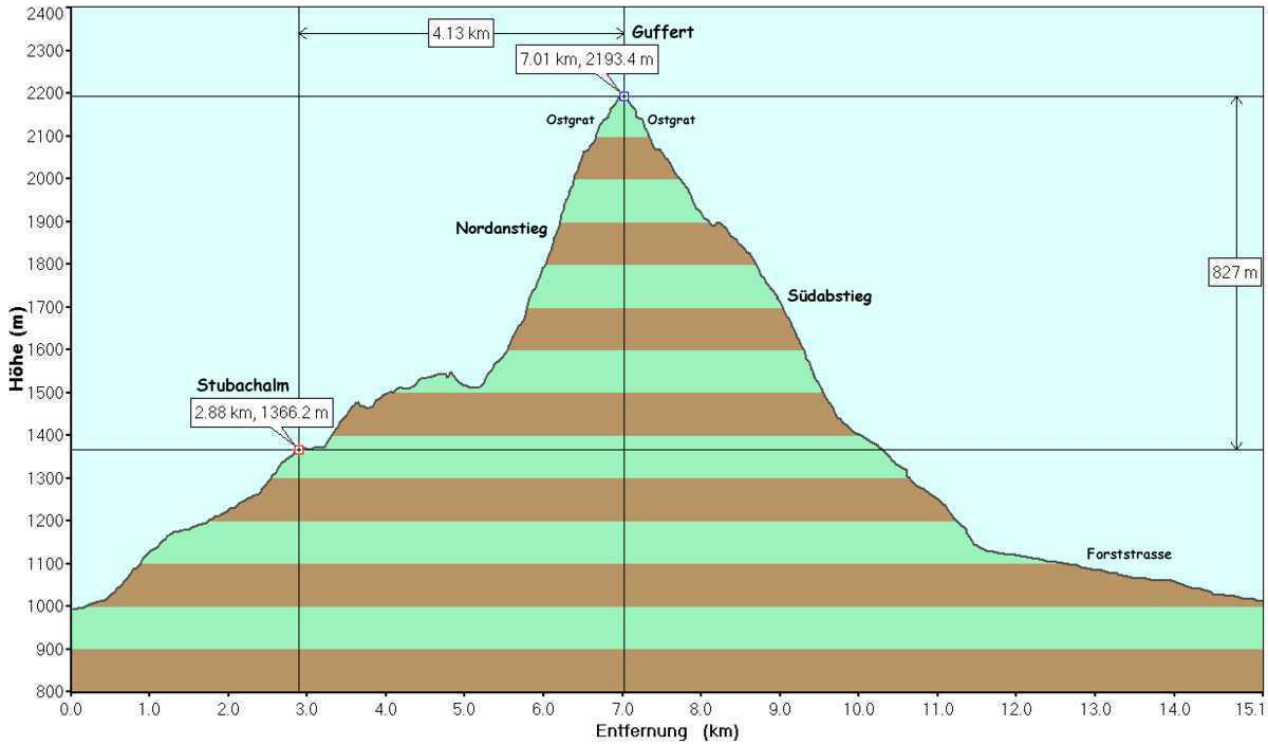
Guffert Nordwand
(Nordanstieg durch diese Wand)

Datum der Wanderung	5. August 2007
Start	Untere Bergalm (Waldfrieden), 997m (Straße Achenkirch - Steinberg)
Ziel	Guffert, 2194m (Brandenberger Alpen)
Charakter	*Anstieg Nordseite:* Bis zur Issalm, 1470m, leichte Bergwanderung. Ab Issalm sehr steiler Aufstieg, Weg markiert, im unteren Teil der Nordwand mit Stahlseilen abgesichert, nur für Geübte , trittsichere und schwindelfreie Berggeher! *Anstieg Südseite:* Relativ leichter Aufstieg, eine Stelle zwischen Felsen etwas schwieriger, aber gut gehbar. Auch für weniger Geübte geeignet. Südhang! Deshalb an schönen Tagen sehr heißer Aufstieg! *Aufstieg Ostgrat (gemeinsamer Aufstieg beider Routen):* Teils relativ flach, teils aber auch recht steil, Stellen mit Stahlseilen gesichert, zeitweise etwas ausgesetzt. Für weniger Geübte eventuell heikel.
Höhenunterschiede	1197m
Gehzeiten	Aufstieg: 4 – 4 ½ h Abstieg: 3 – 3 ½ h
Wegbeschreibung Der Nordanstieg ist nur für geübte, trittsichere und schwindelfreie Wanderer! Der Südanstieg wesentlich leichter. (aber heiß!) Ostgrat nicht allzu schwierig.	Vom Parkplatz (gebührenpflichtig! besser zahlen, es wird kontrolliert!) am Gasthof Waldfrieden, 997m, zuerst auf gutem Weg hinauf in den Hochwald und wenig steil biegt der Weg nach Norden ab. Der Weg führt jetzt quer durch den Wald auf der Westseite des Guffert nach Norden, meist wenig steil. An einer Lichtung biegt der Weg nach Osten ab, kurz darauf erreicht man die verfallene Stubachalm, 1371m. Der Weg führt weiterhin nur wenig steil quer über mehrere Rinnen (im Frühsommer oft Altschnee) nach Osten oberhalb zur Issalm, 1470m. Hier biegt der Weg nach Süden hin ab. Ab hier nur noch für geübte, trittsichere und schwindelfreie Berggeher! Man geht jetzt direkt auf die teils senkrechte Nordwand vom Guffert zu. Zuerst wird eine Felsstufe mit einer kleinen Höhle (Tremel) erklommen. Hier

© 2007-12 Christian Engl www.christianengl.de

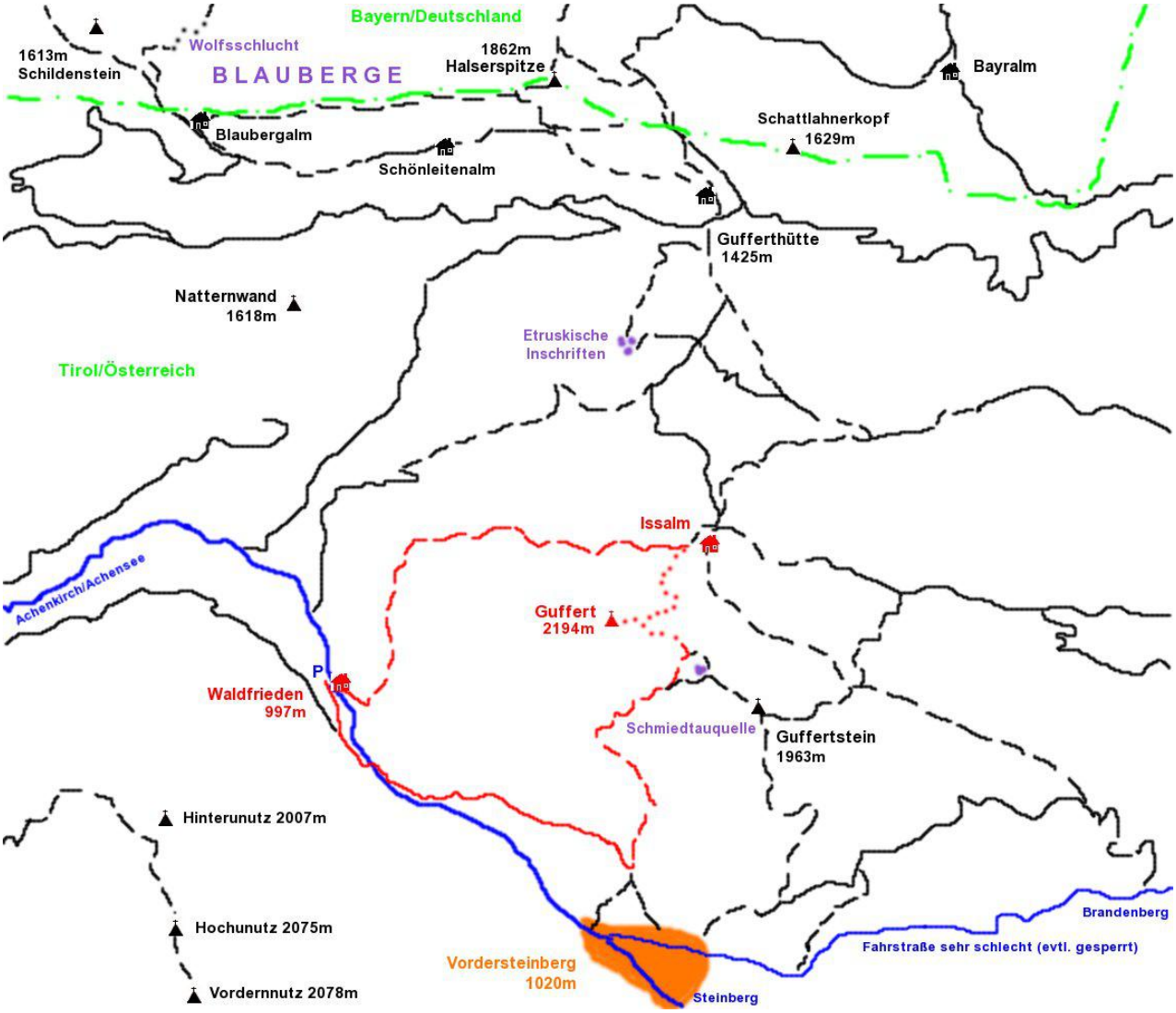
	hat man Ketten und Stahlseile als Hilfsmittel für den steilen Aufstieg. Nun führt der Weg, teils recht ausgesetzt, steil die Felswand hinauf. Man kommt bald zu einer Rippe mit Latschen, an der nach rechts lauter Felsbänder im Fels sind. Hier biegt man nach rechts ab und über die recht steile Schrofenflanke führt der Weg hinauf in einen Sattel unterhalb des Ostgrates. Ab hier führt der Weg, teils recht luftig auf dem Grat, teils mit Ketten, hinauf zum Gipfelkreuz des Guffert, 2194m. Abstieg: bis zum Sattel wie Aufstieg. Dort biegt man jetzt nach rechts (Süden) ab. Man wandert den Rücken hinab zu einer Weggabelung. Dort nach rechts und auf einem latschenreichen Weg steil hinab. Bald erreicht man eine Steilstufe zwischen den Felsen. Sehr steil hinab und unterhalb der sehr steilen Südwand vorbei in einen Lawinenhang. Dort steil hinab und Querung in den Wald. Bald erreicht man eine Forststraße. Auf der nach rechts gehen (geradeaus kommt man nach Steinberg) und entlang der Forststraße hinab zur Straße Achenkirch - Steinberg. In wenigen Minuten ist man wieder am Waldfrieden. (Ausgangspunkt)

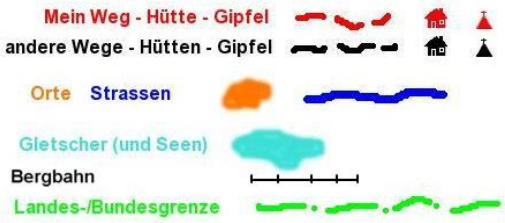
Höhenprofil



© 2007-12 Christian Engl www.christianengl.de

Tourskizze





© 2007-12 Christian Engl www.christianengl.de